

Mietwagenrundreise Afrika: Durch den Süden von Kapstadt nach Windhoek

21-tägige Selbstfahrerreise durch Südafrika und Namibia

Das südliche Afrika von Kapstadt nach Windhoek entdecken!

Grundinformationen

Reise ID: 18817

PDF erstellt: 21.04.2026 - 08:12 Uhr

Dauer (in Tagen): 21 Tage

Verfügbare Monate: Januar - Dezember

Ankunft: Kapstadt

Abflug: Windhoek

Min Person: min. 2 Personen

Reisedetails

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt Südafrikas und Namibias auf einer unvergesslichen 21-tägigen Selbstfahrerreise! Starten Sie in Kapstadt und entdecken Sie den majestätischen Tafelberg und die malerische Kaphalbinsel. Erleben Sie die atemberaubende Flora des West Coast Nationalparks und die spektakulären Cederberge. Besuchen Sie den beeindruckenden Fish River Canyon und lassen Sie sich von den versteinerten Dünen der Namibwüste verzaubern. Beobachten Sie wilde Tiere im Etosha-Nationalpark und erkunden Sie die Kultur und Geschichte in Keetmanshoop und Tsumeb. Eine Reise voller Abenteuer, Natur und unvergesslicher Momente erwartet Sie!

Von: 01/01/2026

Bis: 31/12/2026

Preis DZ: 2990€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 590€

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Kapstadt und Stadttour (-/-/-)

Individuelle Ankunft in Südafrika. Abholung des Mietwagens am Flughafen Kapstadt. Fahrt zu einem schönen Gästehaus in ruhiger Lage am Fuße des Tafelbergs. Anschließend kann man einen Stadtrundgang unternehmen. Zu sehen sind die alte Burg, das Malaienviertel, der Company Garden und der Greenmarket Square. 3 Übernachtungen im Gästehaus.

Tag 2: Tafelberg / Botanischer Garten Kirstenbosch (F/-/-)

Am Vormittag Auffahrt auf den Tafelberg. Das 1000 m über dem Meer gelegene Plateau bietet eine Vielzahl von Pflanzenarten. Auf einem 1,5-stündigen, fast flachen Rundweg zum Maclear's Beacon kann man bis in die 150 km entfernten Cedarberge schauen. Am Nachmittag Besuch im Botanischen Garten Kirstenbosch. Neben einer Vielzahl von Proteen und Eriken kann man in einem Tropenhaus auch Wüstenpflanzen der Kalahari und Namib bewundern.

Tag 3: Kap der guten Hoffnung (F/-/-)

Der ganze Tag steht zur Entdeckung der Kaphalbinsel zur Verfügung. Am Vormittag Fahrt entlang der False Bay mit ihren charmanten Fischerdörfern bis nach Simonstown. Besuch einer Kolonie afrikanischer Pinguine. Im Nationalpark Besuch des berühmten Kaps der guten Hoffnung. Wer möchte, kann auf einer aussichtsreichen 1-stündigen Wanderung zum Kap-Punkt laufen. Rückfahrt über die bergige Atlantikküste und Chapman's Peak Drive nach Kapstadt. Fahrtstrecke: ca. 140 km.

Tag 4: Fahrt zum West Coast Nationalpark (F/-/-)

Sie verlassen heute Kapstadt und fahren zum West Coast Nationalpark, ein wunderschönes Naturschutzgebiet, das für seine reiche Vogelwelt, atemberaubende Blumenfelder und unberührte Küstenlandschaften bekannt ist. Eines der Highlights des West Coast Nationalparks ist die atemberaubende Langebaan-Lagune, ein Paradies für Wassersportler und Naturliebhaber. Die Lagune bietet ruhige Gewässer, die ideal zum Kajakfahren, Windsurfen und Stand-Up-Paddeln sind. Fahrtstrecke: ca. 140 km.

Tag 5: Fahrt in die Cederberge (F/-/-)

Die Weiterfahrt in die Cederberge führt landeinwärts, durch fruchtbare Täler und vorbei an ausgedehnten Weinbergen, die für die berühmten südafrikanischen Weine bekannt sind. Nach etwa dreieinhalb bis vier Stunden Fahrt erreichen Sie die Cederberge, ein spektakuläres Gebirgsgebiet, das für seine einzigartige Felslandschaft, seine roten Sandsteinfelsen und seine dramatischen Bergformationen bekannt ist. Sie haben die Möglichkeit, zahlreiche Wanderwege zu erkunden, die durch die faszinierende Berglandschaft führen und spektakuläre Ausblicke auf die Umgebung bieten. Zu den Highlights zählen der Wolfberg-Bogen, eine markante

Felsformation, sowie der Maltese Cross, ein imposanter Felsbogen. Die Cederberge sind auch für ihre reiche Pflanzenwelt bekannt, darunter die einzigartigen Fynbos-Arten, die in dieser Region heimisch sind. Fahrtstrecke: ca. 250 km.

Tag 6: Fahrt zum Namaqua-Nationalpark (F/-/-)

Die Weiterfahrt vom Cederberg-Gebirge zum Namaqua-Nationalpark führt Sie durch eine faszinierende Landschaft von wilden Blumenfeldern, trockenen Flussbetten und weiten Ebenen. Der Namaqua-Nationalpark erstreckt sich über eine Fläche von mehreren Tausend Hektar und umfasst eine Vielzahl von Lebensräumen, darunter trockene Flussbetten, steinige Hügel und Küstenebenen. Fahrtstrecke: ca. 440 km.

Tag 7: Fahrt zum Fish River Canyon (F/-/-)

Heute steht die ca. 3-stündige Fahrt zum Fish River Canyon, dem zweitgrößten Canyon der Welt, auf dem Programm. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, den Canyon erstmals zu erkunden – sei es zu Fuß oder von einem der spektakulären Aussichtspunkte.

Tag 8: Fish River Canyon (F/-/-)

Dieser Tag ist ganz dem Entdecken des Fish River Canyons mit seinen urzeitlichen Gesteinsformationen gewidmet. Ein Abstecher zum Hoba Aussichtspunkt lohnt sich ebenso wie eine Fahrt nach Ai-Ais, den heißen Quellen am Grund des Canyons.

Tag 9: Fahrt nach Keetmanshoop (F/-/-)

Nach einem stärkenden Frühstück begeben Sie sich auf eine knapp 2-stündige Fahrt nach Keetmanshoop. Hier erwartet Sie der faszinierende Köcherbaumwald mit seinen einzigartigen Aloe dichotoma-Bäumen. Ein weiteres Highlight ist der „Spielplatz der Giganten“, eine beeindruckende geologische Formation. Kulturell Interessierte können das Keetmanshoop Museum besuchen und mehr über die lokale Geschichte erfahren.

Tag 10: Zu den versteinerten Sanddünen der Namib (-/-/-)

Heute fahren Sie etwas über 5 Stunden zur Namib Desert Lodge, die malerisch an den versteinerten Dünen liegt. Das Wasserloch in der Nähe wird oft von Springböcken und Oryxantilopen besucht. Die Lodge bietet auch verschiedene Ausflüge am Nachmittag an.

Tag 11: Besuch von Sossusvlei (F/-/-)

Ein früher Start ermöglicht Ihnen, den Sonnenaufgang über den Sanddünen von Sossusvlei zu erleben, die in tiefem Rot erstrahlen. Sie können eine der Dünen zu Fuß erklimmen oder eine Wüstenwanderung nach Deadvlei

unternehmen. Anschließend Rückfahrt zur Lodge.

Tag 12: Fahrt zur Buellsport Gästefarm (F/-/A)

Eine einstündige Fahrt bringt Sie zur Buellsport Gästefarm. Hier können Sie verschiedene Wanderungen in die Naukluft-Berge unternehmen und die Nacht in der gemütlich-komfortablen Gästefarm mit Pool verbringen.

Tag 13: Endlose Kieswüste (F/-/-)

Die Reise führt weiter Richtung Küste. Unterwegs können Sie in Solitaire die riesigen Webervogelnester besichtigen. Eine Wanderung im Kuiseb Canyon lohnt sich, wo Sie vielleicht Bergzebras und Klippschliefer sehen können. Danach geht es weiter nach Walvis Bay, dem größten Hafen des Landes, und schließlich ins deutsch geprägte Swakopmund.

Tag 14: Mondlandschaft (F/-/-)

Eine Fahrt in das Erosionsgebiet des Swakop ermöglicht Ihnen tiefe Einblicke in die Erdgeschichte. Das Gestein hier ist bis zu eine Milliarde Jahre alt. Sie besuchen auch die größte Welwitschia-Pflanze, die in dieser lebensfeindlichen Umgebung überlebt.

Tag 15: Kapohrenrobben und Damaraland (F/-/A)

Auf einer festen Salzstraße geht es nach Norden zum Kreuzkap, wo Sie Kapohrenrobben beobachten können. Je nach Jahreszeit sehen Sie Geburten, die Aufzucht der Jungen und Revierkämpfe. Weiter geht es in die steinige Wüste nach Twyfelfontein.

Tag 16: Weltkulturerbe Twyfelfontein (F/-/-)

Besuchen Sie die einzigartigen Felsgravuren der Khoi San in Twyfelfontein. Danach Fahrt nach Outjo, wo Sie eine Kaffeepause in kolonialer Umgebung genießen können, bevor es weiter zum Etosha-Nationalpark geht. Auf dem Weg zum Okaukuejo Rastlager treffen Sie vielleicht schon die ersten Wildtiere. Mit etwas Glück beobachten Sie abends am Wasserloch die scheuen Spitzmaulnashörner.

Tag 17: Safaris (-/-/-)

Der Tag ist der Wildbeobachtung gewidmet. Sie sehen Löwen, die im Schatten ruhen, und an den Wasserlöchern trinken Elenantilopen, Giraffen, Elefanten, Gnus, Schakale und Hyänen. Vögel wie Weißrückengeier, Schmarotzermilane und bunte Gabelracken sind ebenfalls zu beobachten. Übernachtung erneut in Okaukuejo.

Tag 18: Fahrt in den Osten der Etosha-Pfanne (-/-/-)

Sie fahren am Rand der Salzpflanze entlang und passieren zahlreiche Wasserlöcher auf dem Weg nach Namutoni. Ein Ausflug in die Salzpflanze selbst vermittelt Ihnen die riesigen Dimensionen dieses Naturwunders. Im Halali Rastlager bietet ein großes Schwimmbad Abwechslung, und am Abend kommen oft Elefanten zum beleuchteten Wasserloch.

Tag 19: Weltgrößter Meteorit (-/-/-)

Sie verlassen den Etosha-Nationalpark und fahren nach Tsumeb. Im örtlichen Museum erfahren Sie mehr über die militärische Niederlage der deutschen Schutztruppe und den Mineralienreichtum der Tsumeb-Mine. Anschließend besuchen Sie den weltweit größten Meteoriten. Danach geht es weiter zum Waterberg Plateau. Der Tafelberg ist für seine üppige Vegetation bekannt und bietet viele Wandermöglichkeiten.

Tag 20: Fahrt nach Windhoek (-/-/-)

Am Morgen haben Sie Zeit, das Waterberg-Plateau in Ruhe zu erkunden. Am Nachmittag fahren Sie nach Windhoek, wo Sie die letzte Nacht Ihrer Reise verbringen.

Tag 21: Abreise (F/-/-)

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Flughafen, geben den Mietwagen ab und treten Ihren Rückflug an.

LEISTUNGEN

Übernachtungen in Gästehäusern und Lodges mit eigener Dusche/WC

Mietwagen mit Vollkasko und unbegrenzten Kilometern

Verpflegung laut Programm (F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen)

ausführliches Informationsmaterial

Nicht im Preise enthalten

internationaler Flug

nicht genannte Mahlzeiten und Getränke

persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Cross border fee (ca 40,- €) vor Ort zu zahlen

Einwegmiete (ca. 550,- €) vor Ort zu zahlen

Sämtliche Eintritte der Programme

Reiseversicherungen

Generelle Hinweise

Für die Einwegmiete des Mietwagens von Kapstadt nach Windhoek ist vor Ort ein Aufpreis von ca. 500 € obligatorisch zu zahlen.